

Sattler/in



Berufsbeschreibung

Die Sattler und Sattlerinnen fertigen Produkte aus Leder, aber auch aus anderen Materialien wie Textilien und Kunststoff her. Sie zeichnen Entwürfe und nehmen genau Maß. Sie stellen Schablonen her und stanzen oder schneiden die Materialien zu. Schließlich nähen oder kleben sie die Einzelteile zusammen und befestigen Ösen, Nieten oder Schnallen daran. Je nach Fachrichtung fertigen sie unterschiedliche Erzeugnisse.

Die Sattler und Sattlerinnen für Fahrzeugsattlerei polstern Ledersitze für Motorräder, fertigen Verdecke für Cabrios oder restaurieren die Innenverkleidungen von Oldtimern. Sie nähen LKW-Planen und beziehen die Sitze und Armlehnen von Flugzeugen oder Straßenbahnen.

Die Sattler und Sattlerinnen der Fachrichtung Reitsportsattlerei stellen das gesamte Lederzubehör für Zug-, Reit- und Tragtiere her sowie die dazugehörige Sportbekleidung. Sie fertigen Sonderanfertigungen von Sätteln und reparieren Geschirre und Zaumzeug.

Die Sattler und Sattlerinnen für Feintäschnerei fertigen Taschen und Koffer, meist nach individuellem Kundenwunsch, an. Sie reparieren beschädigte Stellen an Ledermappen oder Verschlüsse von Geldbörsen oder Handtaschen. Bei diesen Arbeiten müssen sie über besonderes Feingefühl verfügen und sehr genau arbeiten.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Freude am Material Leder, praktisches Geschick, Freude an Handarbeit, Geduld, Qualitätsbewusstsein, gutes Farbsehen, keine Allergien, kräftige Konstitution, Gefühl für Formen.

Ausbildung

3 Jahre (Handwerk und Industrie): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Es gibt drei Fachrichtungen: Fahrzeugsattlerei, Reitsportsattlerei und Feintäschnerei.

Entwicklungsmöglichkeiten

Meister/in, Techniker/in, Bachelor of Arts - Textil- und Ledertechnik, Unternehmer/in.